

Ritterstein „Meisenkopfersohl“ bei Hochspeyer

Ritterstein Nr. 158

Schlagwörter: [Ritterstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

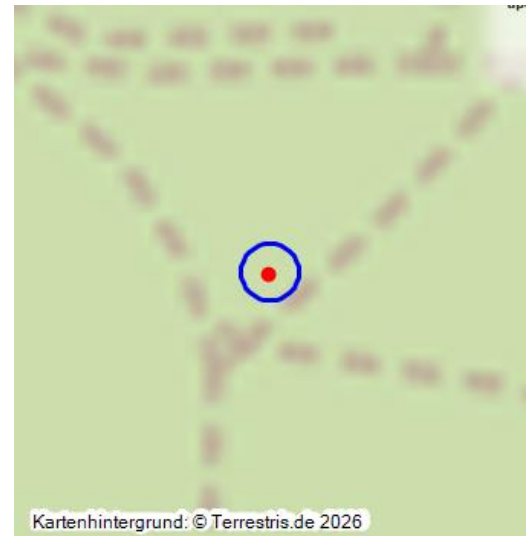
Gemeinde(n): Hochspeyer

Kreis(e): Kaiserslautern

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 158 Meisenkopfersohl bei Hochspeyer (2014)
Fotograf/Urheber: Peter Schilling



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Ritterstein „Meisenkopfersohl“ (Ritterstein Nr. 158) befindet sich südöstlich von Hochspeyer an der Waldstraße Münchhof, Sorgental und Leinbachtal. Er liegt an einem Forst- und Wanderweg zwischen dem Sindelsberg, Franzosenkopf und dem Langen Eck.

Thematische Einordnung

„Meisenkopfersohl“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete (Eitelmann 2005).

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein markiert eine alte Lehmgrube. Eine solche Sohle oder auch Suhle genannt ist eine Wasserstelle mit lehmigem und wasserundurchlässigem Untergrund, in der sich Schwarzwild gerne suhlt. Das Wälzen im Schlamm dient der Beseitigung von Ungeziefer und dem Schutz vor Insektenstichen.

Nach dem Schlammbad reiben sich die Tiere an Baumstämmen, um sich von dem überschüssigen Schlamm im Fell zu befreien. Jäger bezeichnen diese Bäume als Malbäume. Zu erkennen sind diese an dem Schmutz am Stamm (Eitelmann 2005).

Im näheren Umfeld des Steines finden sich derartige Suhlen, die auch heute noch von Schwarzwild genutzt werden.

(Raphaela Maertens und Sonja Kasprick, ZukunftsRegion Westpfalz, 2018)

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald.

Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein „Meisenkopfersohl“ bei Hochspeyer

Schlagwörter: Ritterstein

Ort: 67691 Hochspeyer

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 49° 25 50,98 N: 7° 54 43,46 O / 49,43083°N: 7,91207°O

Koordinate UTM: 32.421.115,55 m: 5.475.919,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.421.159,41 m: 5.477.670,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Meisenkopfersohl“ bei Hochspeyer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-283472> (Abgerufen: 18. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz